

Jungen 19 Bezirksoberliga

VfR Wiesbaden III : SC 1929 Waldgirmes
Samstag, 24.02.2024, 12:00 Uhr

SC 1929 Waldgirmes baut Siegesserie aus

Im Spiel der Jungen 19 Bezirksoberliga traf der VfR Wiesbaden III am vergangenen Samstag auf den SC 1929 Waldgirmes. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel nach weniger als 2 Stunden beim 6:4 beide Punkte, wobei anzumerken ist, dass der Spielverlauf nicht so knapp war, wie es das Endergebnis vermuten lässt, da der Erfolg durch den erzielten sechsten Punkt recht frühzeitig feststand. Verantwortlich für diesen Auswärtssieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt für seine Mannschaft erzielte Noah Rene Markieton, mit dem Einzelerfolg zum sechsten Zähler für das Team. Erwähnenswert war, dass der VfR Wiesbaden III diese Partie mit einem und der SC 1929 Waldgirmes mit einem Ersatzspieler bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Keinen Punkt beisteuern konnten Pechmann / Schneider im Spiel gegen Huck / Markieton, das 0:3 verloren ging. Mit nur einem Satzverlust gingen Lichtenthäler / Baschab gegen Stahl / Grote durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Anna Lena Pechmann verlor ihr Match hingegen gegen Noah Rene Markieton unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 4:11, 9:11, 8:11. Keinen Punkt beisteuern konnte Lukas Lichtenthäler im Spiel gegen Luis Manfred Huck, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Dann ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Edda Schneider überzeugte im Einzel gegen Simon Grote, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Emilia Baschab gegen Rufus Stahl. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Anna Lena Pechmann hatte gegen Luis Manfred Huck bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Huck nun bei 21:5 seit Beginn der Serie. Lukas Lichtenthäler hatte dann gegen Noah Rene Markieton beim 7:11, 9:11, 7:11 kaum eine Chance. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Auf dem falschen Fuß erwischte Edda Schneider ihren Gegner Rufus Stahl beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Emilia Baschab bekam es nun mit Simon Grote zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Emilia Baschab am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für den SC 1929 Waldgirmes zu Ende. Auch wenn das Endergebnis anderes vermuten lässt, so war der Spielverlauf nicht bis zum Ende des Mannschaftskampfes von extremer Spannung und Dramatik gekennzeichnet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen die SG 1862 Anspach, während der SC 1929 Waldgirmes am 01.03.2024 gegen den TV 1894 Braunfels antritt.

Statistik:

VfR Wiesbaden III

Doppel: Pechmann / Schneider 0:1, Lichtenthäler / Baschab 1:0

Einzel: A. Pechmann 0:2, L. Lichtenthäler 0:2, E. Schneider 2:0, E. Baschab 1:1

SC 1929 Waldgirmes

Doppel: Huck / Markieton 1:0, Stahl / Grote 0:1

Einzel: L. Huck 2:0, N. Markieton 2:0, R. Stahl 1:1, S. Grote 0:2